



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bodenteich.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

rend/ein Adelicher Sitz der von Steinberg und von Graf Bodo von Steinberg in das freye Feld/ hinter den Schattenberg/ an der Land-Strassen/einer ziemlich lustigenGegend gebauet/etwa umb das Jahr Christi 1000. hat im ganzen Bezirk einen fruchtbaren Kornboden/einen guten Ruchen-Wald/ ein klein Dorff/ und Wind-Mühle nebenst Ober- und Untergericht/Hoher und Niederjagd. Der Flecken allda/ nebst den Vor-Werken/ist An. 1641. den 21. Aug. bei der Keyserlichen und Bayerischen Einfall/ von denselben erbärmlich eingeäschert worden.

Bodenteich.

Bodenteich ist ein Fürstl. Lüneburgisches Amt-Haus/vor undenklichen Jahren erbauet/ an einem moastigen Ort und stehendem See/welcher in die Elmenau seinen Ausfluss hat/gelegen. Grenzt an einer Seite mit der Mark-Brandenburg.

Bodenwerder.

Bodenwerder ist eine Stadt im Fürsten-thum Calenberg in einem sehr lustigen Thal/auf beydenden Seiten mit hohem Gebürg umfangen/ und gleichsam in dem Weser-Strom. Hat ihren Namen von ihrem Urheber Graf Bodo von Homburg. Ist an das Fürstl. Haus Braunschweig-Lüneburg durch Heurath gekommen An. 1445. Allda wird ein gutes Bier/so man in diesen Landen Breyhan nennt/gebrauet.